



Wiederherstellung von Dünen-Lagunen-Komplexen entlang der Ostseeküste

Rehabilitation of the **Baltic Coastal Lagoon Habitat Complex**

BALTICOAST

Das Projekt

Das **LIFE Projekt BaltCoast** fördert die typischen Küstenlebensräume an der Ostsee.

In den **33 Projektgebieten** (siehe Karte rechts) sind dabei Maßnahmen zur Wiederherstellung und Verbesserung der verschiedenen Lebensräume und ihrer typischen Vögel, Amphibien und Pflanzen vorgesehen.

Die Qualität der Natur wird sich dabei verbessern. Lebensräume für seltene Pflanzen- und Tierarten werden entwickelt und neu geschaffen. Der Bestandsrückgang der 3 Vogelarten wird sich verlangsamen oder gar umkehren.

Für **Touristen und Einheimische** wird sich die Küste als intakte Natur präsentieren und ein großes Erholungs- und Erlebnispotential bieten.

Unser Arbeitsprogramm

Das Arbeitsprogramm in den 33 Gebieten ist je nach örtlicher Situation individuell.

Die Maßnahmen finden sowohl auf öffentlichen Flächen als auch auf Privatland statt. Beides geschieht in intensivem Kontakt mit der örtlichen Bevölkerung.

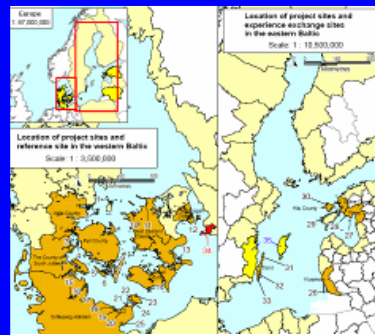
Geländemaßnahmen: Die natürlichen Wasserverhältnisse in den Strandseen (Lagunen) und Salzwiesen werden wieder hergestellt. Das natürliche Geländere Relief von Dünen und Salzwiesen wird wieder zugelassen. Verschlämmungen der Lagunen werden beseitigt. Nicht heimische, standortuntypische Pflanzen (Kartoffelrose...) werden zurückgedrängt.

Schutz der Vögel und Amphibien: Die größten Kolonien der Alpenstrandläufer und Kampfläufer im Ostseeraum befinden sich in Dänemark, Schweden und Estland. Die internationale Kooperation und Wissensaustausch führt zu einer besseren Auswahl der jeweils optimalen Schutzmaßnahmen. Deren Umsetzung wird nach der örtlichen Situation entschieden. Wichtig für Vögel und Kröten ist die Schaffung von offenen, flachen Wasserflächen und Lagunenuferlinien.

Unsere 'Hilfstruppe': Das richtige Weideregime wird langfristig durch Robustrinder oder Wildpferde durchgeführt. Ein Schwerpunkt ist dabei die Winterbeweidung oder Ausdehnung der Weidezeit im Frühjahr und Spätherbst. Dabei wird auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten wie auch auf die Situation der zumeist privaten Tierhalter eingegangen.

Information und Wissenstransfer: Die Methoden und Erfahrungen des Projektes werden intensiv ausgetauscht. Innerhalb des Projektes und auch mit anderen interessierten und engagierten Personen wird reger Kontakt und Dialog geführt.

Ergänzend wird auf der Internetseite www.life-baltcoast.eu über die Aktivitäten berichtet.



Projektgebiete, Partner und assoziierte Organisationen:

Dänemark:

Vejles Amt; Sønderjyllands Amt; Fyns Amt; Vestsjællands Amt; Storstrøms Amt; Saltholm Ejlerlaug; Danish Forest and Nature Agency; Amphi Consult:

- | | |
|------------------|------------------------|
| 1 Hjarnø | 2 Endelave |
| 3 Halk Nor | 4 Båge |
| 5 Urehoved-Dreje | 6 Halmø |
| 7 Store Egholm | 8 Monnet |
| 9 Hjelmskov | 10 Store Vrej & Krageø |
| 11 Korevæn | 12 Saltholm |
| 13 Ulvshale | 14 Saksfjed-Hyllekrog |

Deutschland:

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein; NABU Wallnau; Landesamt für Natur und Umwelt SH; Universität Hamburg:

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 15 Reesholm | 16 Oehe-Schleimünde |
| 17 Schwansener See | 18 Kleiner Binnensee |
| 19 Sehlendorfer Binnensee | 20 Weißenhäuser Brök |
| 21 Eichholziederung | 22 Südwest-Fehmarn |
| 23 Grüner Brink | 24 Sundwiesen |
| 25 Neustädter Binnenwasser | |

Litauen:

Lithuanian Fund for Nature; Nemunas Delta Region Park Administration;

26 Nemunas Delta

Estland:

Estländisches Ministerium für Umwelt; Kihnu Strait Marine Park Foundation; NPA Põhjakonn; State Nature Conservation Center; Kallapa Farm; Tauno Tähe:

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 27 Linaküla Sääreküla | 28 Sõmeri |
| 29 Teorehe | 30 Kõrgessaare-Mudaste |

Schweden:

Commune Vellinge; County Gotland; County Kalmar; Nature; Skanes Ornitologiske Forening:

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| 31 Högby hamn | 32 Sydöstra Ölands sjömarker |
| 33 Ottenby | 34 Falsterbo-Foteviken |
| 35 Gotland and Kalmar | (als Referenzgebiet) |

(zum Erfahrungsaustausch)

LIFE-Nature BaltCoast
LIFE 05 NAT/D/000152

Finanzielle Eckpunkte:

Gesamtbudget 5.685.005 Euro

Kofinanzierung LIFE 3.403.203 Euro (-60%)

Projektlaufzeit: 1.5.2005 – 31.12.2011

Projekträger

Stiftung Naturschutz

Schleswig-Holstein

Britta Küper + Hauke Drews

Eschenbrook 4

D-24113 Molfsee

Email: kueper@sn-sh.de; www.life-baltcoast.eu

Assistant Project Secretary

Amphi Consult v/Lars Briggs

Niels Damm + Lars Briggs

Syddanske Forskerparker

Forskerparken 10,

DK-5230 Odense M

Email: nd@amphi.dk; www.amphi-consult.dk



Unsere Lebensräume und Arten

Alle Projektgebiete sind gemeldete NATURA 2000-Gebiete nach der FFH- und Vogelschutzrichtlinie. Diese Gebiete bilden zusammen das pan-europäische Netzwerk Natura 2000, welches von der EU durch das LIFE-Natur Program finanziell unterstützt wird.

Das Projekt konzentriert sich dabei auf:

- Strände (z.B. Sandbank, Steinbank); Dünen (z.B. Strandwall, Graudüne, Dünenälchen); Strandseen (Lagunen); Salzwiesen sowie weitere nordische Lebensraumtypen (als eine kurze Auswahl).

Darin leben u.a.:

- die gefährdeten Vögel: Alpenstrandläufer, Säbelschnäbler und Kampfläufer;

- die spezialisierten Küsten-Amphibien: Kreuz- und Wechselkröte

- und der auf Salzwiesen wachsende seltene Kriechende Sellerie.

